

Hallisches patriotisches

W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

Erstes Quartal. 10. Stück.

Sonnabend, den 4. März 1848.

Inhalt.

Beiträge für die Nothleidenden in Schl. Sien. — Missions-
stunde. — Bibelstunde. — Verzeichniß der Gebornen. —
Königl. Servis. — 64 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Wohlthätigkeit. Fortgesetzte Anzeige der
Gaben für die unglücklichen Mitchristen in den Kreisen
Rybnik und Pleß in Oberschlesien. Vom Herrn
Pastor B. in Dieskau 2 Thlr. Von den Gemeinden
Kadewell, Burg und Osendorf 7 Thlr. 25 Sgr. 6 Pf.
Von dem Hlmstr. Hrn. D — g in Halle 20 Sgr. Von
der Töchterschule in den Franck. Stift. durch Hrn.
Ul. L. 5 Thlr. 23 Sgr. 7 Pf. Von der Schule zu Dö-
lau 2 Thlr. 4 Sgr. 7 Pf. Von der Schule zu Lieskau
2 Thlr. 8 Sgr. 3 Pf. Von der Gemeinde zu Schwarz
12 Thlr. 6 Pf. Von der Confirmande H. in Halle 5 Sgr.
Von der Confirmande D — g in Glaucha 2 Sgr. 6 Pf.
Von der armen Freischülerin E. P. hieselbst 1 Sgr. Von
deren kleinem Stiefbruder C. S. 1 Sgr. Von der va-
terlosen, ganz armen Confirmande K — e hieselbst 6 Pf.
Nachträglich aus Wörmlich von einem dortigen Gemein-
degliede 5 Sgr. Vom Dieskau-Bruckdorf. Cananaer

XLIX. Jahrg. (10)

Gesangverein 3 Thlr. Von der Schule zu Planena 23 Sgr. 9 Pf. B. Hrn. Doctor D — 1 zu Glaucha 1 Thlr. Von d. Schule zu Cröllwitz; Daspig bei Merseburg durch Hrn. Pastor L. 2 Thlr. 5 Sgr. Ungen. aus Glaucha: „Für die Verarmten in Schlesien“ 1 Thlr. Von Hrn. H — r hieselbst 1 Thlr. Kirchencollecte von Dammendorf 2 Thlr., nachdem die Gemeinde daselbst bereits auf anderem Wege eine für sie sehr erhebliche Gabe abgefunden hatte. Bis jetzt in Summa 261 Thlr. 21 Sgr. 10 Pf. Glaucha vor Halle, den 1. März 1848.

Der Superintendent Dr. L i e m a n n.

Missionsstunde. Montag den 6. März Abends 7 Uhr wird Herr Pastor Ahlfeld die Missionsstunde halten.

Bibelstunde. Dienstag den 7. März um 7 Uhr wird vom Herrn E. K. Dr. Tholuck die Bibelstunde gehalten werden.

Geborne, Getraete, Gestorbene in Halle.

Januar. Februar 1848.

a) Geborne.

Marienparochie: Den 14. Febr. dem Buchdrucker Schmidt ein S., Friedrich Carl Otto. (Nr. 22.) — Den 23. dem Musikus Ketzke ein S., Friedrich Otto Adolph. (Nr. 1421.) — Den 27. dem Drechslermeister Barnbeck ein S. ungetauft. (Nr. 72.)

Ulrichsparochie: Den 3. Februar dem Fuhrherrn Feldmann eine F., Anna Amalie (Nr. 505^b). — Den 6. eine unehel. F. (Nr. 236.)

Moritzparochie: Den 6. Februar ein unehel. Sohn. (Nr. 656.) — Den 12. dem Handarbeiter Busch eine F., Johanne Friederike Marie. (Nr. 849^b.)

Domkirche: Den 22. Januar dem Schneidermeister Richter eine F., Caroline Amalie Sophie Anna. (Nr. 6.) — Den 28. dem Gastwirth Grundmann ein S., Carl August Heinrich Max. (Nr. 1635.)

Katholische Kirche: Den 29. Febr. dem Mechanikus Sögen eine T., Friederike Philippine Anna Margarethe. (Nr. 2105.)

Neumarkt: Den 25. Jan. dem Schuhmachermeister Lorenz ein S., Gottlieb Friedrich. (Nr. 1166.) —

Den 30. dem Buchdrucker Schulze ein S., Friedrich Gottlieb Gustav. (Nr. 1130.) — Den 19. Febr. dem Schuhmachermeister Strauß ein S. todgeb. (Nr. 1140.)

Glauchau: Den 15. Januar dem Oekonomiekirchner ein S., Adolph Carl Wilhelm. (Nr. 1787.) — Den 28. Febr. dem Buchdrucker Haack eine T., Marie Christiane. (Nr. 1792.)

b) Getraute.

Ulrichsparochie: Den 27. Februar der Handarbeiter Selle mit Ch. geschiedene Kanneberg geb. Cünther.

Katholische Kirche: Den 20. Febr. der Schlossermeister Ligelmann mit W. R. Kühne.

Neumarkt: Den 16. Febr. der Tischlermeister Voigt mit J. S. L. A. Haake. — Den 29. der Schuhmachermeister Kalke mit J. W. A. Nilius.

Glauchau: Den 27. Febr. der Handarbeiter Schreiber genannt Wagner mit J. Ch. L. Schöpp.

c) Gestorbene.

Marienparochie: Den 21. Febr. des Handarbeiters Kothe Zwillingsohn, Louis Eduard, alt 1 W. 2 T. Krämpfe. — Den 22. des Schuhmachermeisters Schmeil nachgel. T., Marie Sophie Henriette, alt 31 J. Herzfehler. — Den 23. des Hutmachermeisters Bloße Wittwe, alt 49 J. 3 W. Lungenlähmung. Des Drechslermeisters Lüders T., Johanne Emilie, alt 3 W. 3 T. Schwäche. — Den 24. des Regiments-Quartiermeisters Breye Wittwe, alt 80 J. 2 W. Altersschwäche. — Den 25. des Webers Hempel T., Johanne Friederike, alt 8 W. Brustentzündung. — Den 27. des Drechslermeisters Barnbeck S., alt 36 Stunden, Lungenlähmung. — Des Korbmachers Buchheim S., Carl Franz Bernhard, alt 1 J. Lungenentzündung.

Ulrichsparochie: Den 20. Februar des Buchbindermeisters Hüniche T., Anna, alt 2 J. Lungenentzündung.

dung. — Den 22. des Tischlers Ritter F., Johanne Louise, alt 9 W. Brustentzündung. — Den 26. eine unehel. F., alt 4 W. Abzehrung. — Den 27. des Seilers Kost F., Caroline Auguste Emma, alt 2 J. 6 W. Gehirnleiden.

Moritzparochie: Den 19. Febr. des Maurergesellen Knöchel F., Amalie, alt 4 J. 6 W. Gehirnleiden. — Den 21. eine unehel. F., alt 4 W. 2 W. 5 F. Abzehrung. — Den 25. des Salzsiedemeisters Ehrlich F., Juliane Therese Caroline, alt 3 J. 6 W. Gehirnentzündung. — Den 24. des Papiermachergehülften Ohme S., Friedrich Carl August Gottlob, alt 1 J. 3 W. Lungenentzündung.

Domkirche: Den 27. Febr. des Maschinenwärters Schilbe Ehefrau, alt 40 J. 2 W. Schwindsucht.

Katholische Kirche: Den 23. Febr. des Garnhändlers Grohmann F., Minna Olga, alt 6 W. Krämpfe. — Den 24. des Zuckersiedemeisters Bacher S., Johann Louis, alt 1 J. 8 W. Lungenlähmung. — Des Handarbeiters Thörmer F., Amalie Friederike, alt 1 J. Krämpfe.

Hospital: Den 25. Febr. die Wittwe und Hospitalitin Baumeier, alt 78 J. Altersschwäche.

Krankenhaus: Den 4. Febr. der Handarbeiter und Almosengenosse Morgner, alt 61 J. Entkräftung. — Den 6. der Handarbeiter Heim, alt 43 J. Lungenentzündung. — Den 22. der Almosengenosse Schröder, alt 68 J. Entkräftung. — Den 26. der Handarbeiter Moriz, alt 46 J. gastrisches Fieber.

Neumarkt: Den 19. Februar des Schuhmachers Strauß S. todtgeb. — Den 23. des Schenk- wirths Vehrung Ehefrau, alt 51 J. 10 W. gastrisches Fieber. — Den 24. des Handarbeiters Möbius S., Ferdinand Leopold, alt 2 J. 2 W. 2 W. Abzehrung.

Glaucha: Den 23. Febr. des Handarbeiters Seyffert Wittwe, alt 69 J. 9 W. Altersschwäche. — Den 25. ein unehel. S., alt 2 J. 2 W. Scropheln. — Den 29. des Handarbeiters Gibbert F., Wilhelmine, alt 3 J. 4 W. Luftröhrentzündung.

Militairgemeinde: Den 26. Febr. des Unterofficiers
Birkenfeld L., Friederike Rosine, alt 2 J. 6 M.
Gehirnleiden.

Israelitische Gemeinde: Den 22. Febr. der Hand-
lungscommis Manasse Moriz aus Breslau, alt 28 J.
Brustkrankheit.

Königlicher Servis des hier garnisonirenden
Militairs pro Monat Februar c. ist den 4. März
während den Büreaustunden im Quartieramte in Em-
pfang zu nehmen.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. R. G. Jacob.

Bekanntmachungen.

Extract

aus dem Amtsblatt der Königl. Regierung zu Merseburg
Stück 3. Nr. 33. pag. 17.

Die Prüfung der Freiwilligen zum ein-
jährigen Militairdienst betreffend.

Die unterzeichnete Commission macht hiermit bekannt,
daß die erste diesjährige Prüfung der Freiwilligen zum
einjährigen Militairdienst

am sechsten März,

die zweite

am fünften Juni

und die dritte

am siebenten August

dieses Jahres im Sitzungsaaale der Abtheilung des In-
nern hiesiger Königl. Regierung stattfinden und jedesmal
früh um 8 Uhr beginnen wird.

Es werden demnach diejenigen jungen Männer,
welche die Begünstigung des einjährigen freiwilligen
Militairdienstes zu erlangen wünschen, hiermit aufge-
fordert, ihre desfalligen schriftlichen Anträge mit nach-
stehenden Attesten, als:

- 1) ihrem Geburtschein,
- 2) einem Zeugnisse über die in einer öffentlichen Lehranstalt oder durch Privatunterricht erlangte allgemeine Bildung,
- 3) einem amtlichen Atteste über ihre zeitherige sittliche Führung,
- 4) der schriftlichen Einwilligung ihres Vaters oder Vormundes,
- 5) einem Zeugnisse ihres Hausarztes oder des betreffenden Königl. Kreisphysikus darüber, daß sie gesund und zum Militairdienst brauchbar sind, und
- 6) einer Bescheinigung des Herrn Landraths ihres heimathlichen Kreises darüber, daß sie demselben die Absicht, sich zum freiwilligen einjährigen Dienst zu melden, angezeigt haben, (diejenigen, welche ihren Wohnsitz in der Immediatstadt Halle haben, müssen diese Bescheinigung bei dem Herrn Oberbürgermeister daselbst nachsuchen.)

unter der Adresse des Herrn Regierungsraths Danneil hier selbst portofrei unter gleichzeitiger Anwendung der Rubrik „Herrschaftliche Militairsache“ und jedenfalls vor dem ersten Mai dieses Jahres, conf. die Bekanntmachung der Königl. Regierung vom 2. Januar 1844. (Amtsblatt pro 1844. Stück 1. pag. 5. Nr. 16) einzureichen; auf den Fall aber, daß ihnen die Beibringung des einen oder des andern der bezeichneten Atteste unmöglich fallen sollte, dies unter specieller Angabe der Hinderungsursachen in ihren Eingaben ausdrücklich zu erwähnen.

Merseburg, den 10. Januar 1848.

Die Königl. Departements-Commission
zur Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen
Militairdienst.

Vereinigte Gemeinde.

Den 5. März Sonntagsfeier früh 9 Uhr:
Prediger Giese. (h. Abendmahl.)

Montag am 6. März V. G. W.

Die neunte Auflage des Conversations-
Lexikon vollständig!

In allen Buchhandlungen ist die so eben fertig gewordene
neunte verbesserte und sehr vermehrte
Originalausgabe

des

Conversations - Lexikon

vorrätig. Wie sehr es gelungen ist, die neunte Auflage dieses allbekannten Werks in ihrer innern wie äußern Ausstattung den Anforderungen unserer Zeit in jeder Hinsicht entsprechend zu gestalten, beweist am besten der Absatz von mehr als 30000 Exemplaren.

Das Werk kostet vollständig 20 Thaler, es kann aber auch in beliebigen Ablieferungsterminen:
in 15 Bänden zu dem Preise von 1 Thlr. 10 Ngr.,
in 120 Heften zu dem Preise von 5 Ngr.,
in 240 Lieferungen zu dem Preise von 2¹/₂ Ngr.
nach und nach bezogen werden.

Ältere Auflagen des Conversations-
Lexikon werden bei Abnahme eines
Exemplars der neunten Auflage zu dem Preise
von 12 Thalern angenommen, und dieser Betrag wird in
werthvollen Büchern aus dem Verlage des Unterzeichneten
geliefert. Der zu diesem Behufe besonders
gedruckte Katalog ist durch alle Buchhand-
lungen zu beziehen.

Leipzig, im Januar 1848.

J. A. Brockhaus.

Zu Bestellungen empfiehlt sich

C. A. Kümmels Verlags- u. Sortiments-Buch-
handlung (G. C. Knapp) in Halle.

Ein Bursche, der mein Geschäft im ganzen Umfange
erlernen will, kann sich unter annehmlischen Bedingungen
melden.

Adolph Lampe,
Tapezierer und Decorateur.

Bekanntmachung

der eingereichten Taxen der Bäcker u. Backwaarenhändler
für den Zeitraum vom 1. bis 15. März 1848.

Die Backwaaren müssen noch 24 Stunden nach dem
Backen das angegebene Gewicht haben.

Kaufende Nummer.	Name.	Wohnung.		Koggen = Gebäc.				Weizengebäck.			
				feines Brod pro Pfund		Hausbäckerbr. pro Pfund		Schwarzbr. pro Pfund		12 Stück Semmel für 1 Igr.	
				lgr	pf.	lgr	pf.	lgr	pf.	lgr	pf.
		Strasse.	Nr.								
	Stadtbacker.										
1	Npel	Neumarkt	1279	—	—	—	—	10	—	15	—
2	Bemme	Steinweg	1722	—	—	—	—	9	—	—	—
3	Biedermann	Thalgasse	853	—	—	—	—	9	—	16	—
4	Blau sen.	Leipziger =	401	1	—	—	—	10	—	10	—
5	Benne sen.	Geist =	1193	1	—	—	—	9	—	14	—
6	Benne jun.	Steinweg	1714	—	—	—	—	9	—	16	—
7	Blau	Gr. Ulrich =	23	1	3	—	—	9	—	15	—
8	Emanuel	Kl. Ulrich =	1022	1	6	1	—	—	—	9	10
9	Emanuel	Graseweg	843	1	—	—	—	10	—	16	—
10	Elitzsch	am Stege	1765	1	—	—	—	9	—	6	16
11	Flemming	Gr. Klaus =	868	—	—	—	—	9	—	7	16
12	Füller	Gr. Ulrich =	39	—	—	—	—	9	—	—	—
13	Günther	an d. Spitze	212 ^r	—	—	—	—	9	—	14	—
14	Harti	alter Markt	496	1	—	—	—	10	—	14	—
15	Jischner	dieselbst	694	1	2	—	—	10	—	8	13
16	Jäckel	Neunhäuser	196	1	—	—	—	8	—	6	16
17	Jungk	Trödel	794	—	—	—	—	9	—	8	15
18	Jacobi	Kannische =	541	—	—	—	—	9	—	6	16
19	Koch	Geist =	1131	1	—	—	—	9	—	7	14
20	Koch	Herren =	2098	—	—	—	—	10	—	15	—
21	Kleinschmidt	Petersberg	1358	—	11	—	—	9	—	7	16
22	Mucke	Schmeer =	479	—	—	—	—	8	—	18	—
23	Oelschig	Ritter =	685	—	—	—	—	10	—	15	—
24	Karbaum	Herren =	2055	—	—	—	—	9	—	6	16
25	Mary	Steinweg	1716	1	—	—	—	9	—	6	16
26	Müller	Barfüßer =	119	1	—	—	—	9	—	6	16
27	Miansfeld	Obergl.	1951	—	—	—	—	9	—	12	—
28	Kauendorf	Leipziger =	314	—	—	—	—	10	—	12	—
29	Titschke	Gr. Ulrich =	31	1	3	—	—	9	—	7	14
30	Titschke	Herren =	2057	—	—	—	—	9	—	16	—
31	Oelsing	Gr. Ulrich =	72	1	2	—	—	9	—	14	—

Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.	Roggen = Gebäck.						Weizengebäck.
			Keines Brod pro Pfund	Hausbackenbr.		Schwarzbrod pro Pfund	12 Stück Com- mel für 1 lg.		
				gar	pf.			gar	
Straße.		Nr.	gar	pf.	gar	pf.	eth	St	
32	Pigsche	Gr. Markter =	443	1	2	10	—	16	—
33	Pfautsch	Gr. Ulrich =	27	1	3	10	—	15	—
34	Reinhardt	Glauch	1979	1	1	10	—	15	—
35	Reufcher, G. sen.	Mühlgasse	1037	1	—	9	—	17	—
36	Reufcher, A. jun.	Gr. Klaus =	875	1	—	9	6	16	—
37	Reiche	Gr. Stein =	1498	—	—	9	—	14	—
38	Schöllner	Schmeer =	489	1	6	1	—	12	—
39	Stöckigt	Leipziger =	295	—	—	1	10	12	—
40	Schirmer	Kl. Ulrich =	1024	1	3	—	9	17	—
41	Schulze	Gr. Stein =	171	—	—	—	9	16	—
42	Spanger	Klausthor =	2161	—	—	—	9	15	—
43	Thürmer	Kl. Ulrich =	1014	1	1	—	8	16	—
44	Trautmann	Brauhausg.	341	—	11	—	9	6	16
45	Thiele	Rannische =	505	1	3	—	10	12	—
46	Tümmler	Gr. Stein =	1549	1	—	—	9	8	14
47	Vaupel sen.	Zapfen =	667	—	—	—	10	14	—
48	Vaupel jun.	Gr. Klaus =	882	—	—	—	10	14	—
49	Wiegand	Geist =	1157	1	3	—	10	13	—
50	Weber	Langegasse	1958	1	—	—	9	6	16
51	Werner	Schulberg	112	—	—	—	9	15	—
52	Winzer	a. d. Moritzk.	599	1	4	1	—	8	12
53	Zinsly	Dbergl.	1896	—	—	—	9	16	—
54	Zeschmar	alter Markt	576	—	—	—	8	16	—
55	Zohle	Leipziger =	1611	—	—	—	10	14	—
56	Zerbst	Gr. Ulrich =	79	1	3	1	—	10	12
57	Schön	Fleischerg.	1173	1	—	—	9	15	—
58	Thiemel	Geist =	1289	1	3	—	10	14	—
59	Wernicke jun.	Leipziger =	1605	1	3	—	10	12	—
60	Röcher	desgl.	288	1	—	—	10	6	16
Pantbäcker.									
1	Röppe	Giebichenst.		—	10	—	8	—	—
2	Müller	daselbst		—	10	—	8	—	—
3	Reiber	daselbst		—	10	—	8	—	—
4	Stolle	Gröllwitz		—	10	—	8	—	—
5	Weber	daselbst		—	10	—	8	6	—
6	Warg	Rafnitz		—	—	—	10	—	—
7	Apel	Döhlau		—	—	1	—	10	—
8	Kloß	Scherben		—	—	—	—	10	—
9	Barbaum	Demünde		—	—	—	—	8	—

Leihhaus-Auction.

Der gerichtliche Verkauf der verfallenen Pfänder vom Januar bis Ende December 1846 und den Monaten Januar, Februar, März und April 1847 findet den 1. Mai dieses Jahres und folgende Tage, Nachmittags von 2 Uhr an, große Klausstraße Nr. 872 statt.

Erneuerungen der verfallenen Pfänder sind nur bis zum 10. April zulässig.

Halle, den 1. März 1848.

M. Goldschmidt.

Schmiedeeiserne Bettstellen von allen Größen sind stets vorrätig bei **Böttcher**, kleiner Berlin Nr. 438.

Die obere Etage Nr. 438 ist bis Ostern dieses Jahres zu vermieten. **Böttcher.**

Eine freundliche Stube mit Kammer, Küche und Zubehör ist zum 1. April an ruhige Miether zu vermieten Taubengasse Nr. 1776 bei **U h d e.**

Eine Stube, Kammer nebst Zubehör ist zu vermieten und zum 1. April zu beziehen **Nannische Straße Nr. 500.**

Eine gut meublirte Stube und Kammer ist zu vermieten und sogleich zu beziehen **Brüderstraße Nr. 221. Kretschmann.**

Klausstraße Nr. 935 steht ein freundliches Logis, aus Stube und Kammer bestehend, an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. Näheres sagt **der Kaufmann Franz Laage.**

In der großen Klausstraße Nr. 877 ist ein schönes Logis von 2 Stuben nebst Zubehör sogleich oder zum 1. April zu vermieten, auch kann Stallung zu 1 Pferde dazu gegeben werden und im Hofe ist Röhrwasser.

Eine gut meublirte Stube nebst Kammer parterre vorn heraus ist an einen einzelnen Herrn zum 1. April zu vermieten. Näheres große Ulrichsstraße Nr. 75.

U n a n a s,
sastreichste Früchte, zu allen Preisen bei
C. L. Blau, Conditor.

A n z e i g e.

Mein Meubel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin ist wiederum mit den allerneuesten, elegantesten und modernsten Gegenständen in Jacaranden-, Mahagoni-, Birken- und andern feinen Hölzern auf das vollständigste assortirt, und empfehle solches einem hiesigen und auswärtigen hochgeehrten Publikum zu geneigter Beachtung ganz ergebenst.

Von Spiegeln, Trümeaur das Schönste und Modernste in Barock-, Gold-, Mahagoni- und Birkenrahmen in allen nur möglichen Größen und Formen mit und ohne Stechereien. In Polsterwaaren: Sophas, Linden, Courchaises, Etagères, Divans, Arm- und Lehnstühlen mit beweglichen Rück- und Armlehnen mit den elegantesten Bezügen in Seide, Wolle, Plüsch und Haartuchen zc.

Auch werden Meubels vermietet.

Halle, im Februar 1848.

E. Dettenborn.

Große Märkerstraße Nr. 447.

 In der Strohhut-Fabrik von Henriette Cohn, Markt Nr. 739, werden fortwährend Strohhüte gewaschen, gebleicht und nach neuer Façon umgearbeitet.

Auch ist daselbst eine schön meublirte Stube vorn heraus für einen Herrn zu vermietthen, es kann auch für einen Herrn Officier eine Burshenstube dazu gegeben werden Markt Nr. 739.

In etwa acht Tagen erscheint in meinem Verlage:

Predigten von Fr. Ahlfeld.

Zweites Heft.

Das erste Heft ist zu 7¹/₂ Sgr. fortwährend durch
sämmliche hiesige wie auswärtige Buchhandlungen zu er-
halten.

Rich. Mühlmann.

(Brüderstr. Nr. 202)

Wohnungs-Veränderung. —

Ich wohne jetzt Leipziger Straße Nr. 321 beim
Kaufmann Herrn Käthe.

A. Damm, Stubenmaler.

Einen Lehrling sucht jetzt oder zu Ostern

A. Damm, Stubenmaler.

Nach Vollendung des Neubaus der Schleif- und
Polirmühle bin ich nunmehr wieder in den Stand gesetzt,
nach wie vor allen Anforderungen eines geehrten in- und
auswärtigen Publikums aufs strengste zu genügen, und
bitte gleichzeitig, mir das im alten Locale seit einer Reihe
von Jahren geschenkte Zutrauen und Wohlwollen auch in
dem neuen Locale angeheben zu lassen.

Halle. Schleifmühle.

C. Ernst Wittwe & Sohn.

Ein gebildetes, elternloses Mädchen wünscht bei
einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen; dieselbe
ist sehr geübt in weiblichen Arbeiten und wird weniger auf
hohen Gehalt rechnen. Zu erfahren Leipziger Straße
Nr. 281 parterre rechts.

A n t w o r t.

 Das anonyme Schreiben der frommen Jung-
frauen aus der D. gasse vom 1. d. M. ist richtig an seine
Adresse gekommen; Aerger oder Schmerz konnte es aber
nicht verursachen, da Menschen, die schon längst alles
Zartgefühl verloren, nichts anders erwarten lassen. —
Hierauf diese Antwort zum Zeichen der —

B e r a c h t u n g.
K. B.

Eichelbier-Verkauf.

Da es mir nach mehrfachen Versuchen gelungen ist, Bier zu veredeln, so erlaube ich mir, einem geehrten Publikum bekannt zu machen, daß dieses Bier fein von Geschmack und sehr nahrhaft ist, und wird nur im Bierkeller unter dem Rathhause, à Flasche 2 Sgr., verkauft. Um zahlreichen Besuch und Abnahme bittet
der Schenkwirth J. Fuß.

Cocos-Seife, à H 5 Sgr., Glain. (Berliner) Seife in Gebinden von $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{5}$ Centner, eignes Fabrikat, wie auch im Einzelnen bei

E. J. Arnold, Strohhof, Liliengasse.

Geldschter Kalt ist fortwährend billig zu haben in E. J. Arnold's Licht- und Seifenfabrik.

Den ersten diesjährigen sehr starken fetten geräuherten Winter-Rheinlauchs empfiehlt
G. Goldschmidt.

Rappelsche Bücklinge, die ersten, ausgezeichnet schön, à St. 6, 8 Pf. bis 1 Sgr., erhielt so eben
G. Goldschmidt.

Streichzündhölzer

in Schachteln à 500 Stück 1 Sgr. bei
F. A. Hering.

Johannis-Kartoffeln zum Saamen, $1\frac{1}{2}$ Wispel, verkauft
Carl Rosch in Diemitz.

Gutes Hausbackenbrot, 7 H für 5 Sgr., beim Bäcker Schulze, große Steinstraße Nr. 171.

Ein schlachtbares Schwein steht auf dem kleinen Sandberg Nr. 258 zu verkaufen.

Gutes Heu und langes Roggenstroh ist im Ganzen und im Einzelnen billigst abzulassen kleine Klausstraße Nr. 918.

Zu verkaufen: 1 Amboß, 1 Schraubestock und noch mehreres Schmiede-Handwerkzeug, Leipziger Straße Nr. 283 im Hofe eine Treppe hoch.

M a u e r s t e i n e

bester Qualität sind auf der neuen Ziegelei bei Angersdorf wieder vorräthig geworden, die Preise werden möglichst billig gestellt und Bestellungen darauf sowohl auf der Ziegelei selbst als auch Stroh Hof, Herrenstraße Nr. 2100, angenommen.

Stein hauf.

T r o c k e n e H e f e,

täglich frisch, verkauft bei Abnahme mehrerer Pfunde mit bedeutendem Rabatt

M o r i z F ö r s t e r.

Landwein, à Fl. 4 und 6 Sgr., eingekochte Preiselbeeren, à H 1 1/2 Sgr., empfiehlt M. Förster.

Von heute an ganz gutes fettes Ochsenfleisch, das Pfund 2 Sgr. 6 Pf., bei

U h l e u n d S o n d e r s h a u s e n,
Fleischermeister.

Halle, den 3. März 1848.

Ein fleißiges und ehrliches Dienstmädchen findet zum 1. April einen Dienst große Ulrichsstraße Nr. 36.

Eine gesunde Amme wird sogleich nachgewiesen am schwarzen Bär Nr. 820.

Einen Lehrling sucht k. Oftern der Schneidermeister Z ä h l e, Rittergasse Nr. 701.

Ein Bursche kann sofort oder zu Oftern in die Lehre treten bei dem Bäckermeister B i e d e r m a n n, Grasenweg Nr. 853.

Baumwollne Strickgarne empfiehlt billigst Gustav W i n k e l m a n n, Stroh Hof.

Glacé-Handschuh werden gewaschen, ächt schwarz gefärbt und schnell besorgt kleine Braubausgasse Nr. 368.

Ein elternloses Mädchen, welche zwar noch nicht gedient hat, aber geübt im Schneidern, Weißnähen und Plätten, auch gern in der Wirthschaft behülflich ist, sucht, wo nicht zum 1. April, so doch zum 1. Juli eine Stelle. Adressen bittet man abzugeben Rittergasse Nr. 689.

Schlafstellen sind offen Domgasse Nr. 885.

Stroh- und Wäsche.

Vom ersten März an werden wieder alle Arten
Stroh- und Vorkenhüte gewaschen, gebleicht und umge-
näht bei

Pauline Taumann.

Kleine Brauhausgasse Nr. 331.

Eine große Auswahl der neuesten französischen Som-
mer-Hut-, Hauben-, Cravatten-, Schärpen-, Gür-
tel-, Bänder empfiehlt nur auf kurze Zeit zu sehr billigem
Preise

J. Rothkugel.

Leipziger Straße, Ecke der großen Brauhausgasse
Nr. 305.

Zur Benachrichtigung aller derer, die mit unserer
verewigten Mutter in Verbindung standen, diene, daß
der Geschäftsgang ebenso wie bisher fortbesteht. Wir
bitten daher um dasselbe geneigte Zutrauen, das unsere
Mutter in so reichem Maße genoß.

Die Gebrüder Klose.

Pfannkuchen mit und ohne Gelee, so wie kandirte,
empfehlen das Stück von 6 Pf. an früh und Abends
frisch, so wie die beliebten Karlsbader Hörnchen sind jetzt
alle Morgen zum Kaffee wieder vorrätig bei

Gebr. Schmidt.

Abgeriebene Citronen à 6 Pf. bei

Gebr. Schmidt.

Geiststraße Nr. 1259 ist gutes Roggenmehl, das
Biertel zu 14 Sgr., das feinste Weizenmehl, die Meße
zu 6¹/₂ Sgr., zweite Sorte 5¹/₂ Sgr., zu verkaufen.

Krabbes.

E i n l a d u n g.

Sonntag den 5. März lade ich zum Tanzvergnügen
und frischen Pfannkuchen ganz ergebenst ein, wobei ich
bemerkte, daß von jetzt ab das Orchester mit stark besetzter
Flügelmusik durch Herrn G a i t s c h besetzt ist.

Kasse in Böllberg.

Zum Sonntag so wie zum Fastnachtstage frische
Pfannkuchen und Tanzvergnügen, wozu ergebenst einladet
Fr. Salzmann in Trotha.

Am 26. d. M. wurde meine liebe Frau, Caroline geborne Rümpler, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Hildesheim, den 28. Februar 1848.

Seifart, Dr. phil.

Bürger-Versammlung

Montag den 6. März Abends 7 Uhr im Saale des Kühlenbrunnens.

Strohhut-Bleiche.

Alle Sorten Stroh- und Vortenhüte werden bei mir nach einer ganz neuen Erfindung schnell und billig gewaschen, gebleicht und modernisirt. Zugleich empfehle ich mich in allen Putzarbeiten.

Sanny Wächter, Dachritzgasse Nr. 18.

Eine freundliche, gut meublirte Stube nebst Kammer ist sofort oder zum 1. April c. zu vermietthen Kaninische Straße Nr. 505.

Lichtenhainer Bier im Hôtel de Prusse.

Einladung.

Sonntag den 5. März zum Pfannkuchenfest, Dienstag den 7. zum Fastnachtsfest, wobei die Trompeter des 12. Husarenregiments ihre Aufwartung machen werden, ladet ergebenst ein
Karsch in Böllberg.

Sonntag

den 5. März und Fastnachten den 7. d. M. ladet zu Pfannkuchen und Tanzvergnügen ergebenst ein

S. W. Preis in Trotha.

Fastnachten frische Pfannkuchen und Tanzmusik bei W. Kurz in Wilkens Garten.

Freienfelde.

Sonntag den 5. März Gesellschaftstag und Tanz, frische Pfannkuchen.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)